

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 12: Plan

Ruhig trat Yasmin aus dem Portal und verschloss es hinter sich, nebenbei lies sie ihren Blick einmal über die Anwesenden schweifen. Während die Hexer des schwarzen Kreises noch recht neutral auf die Feen und Direktoren sahen, sah dies bei diesen, den Trix, Valtor und auch Darkar anders aus, einzige Ausnahme war da Faragonda, welche relativ neutral an der Seite stand. Bei dem Rest stand ihnen deutlich Wut oder Hass ins Gesicht geschrieben und es schien wirklich so, als wenn sie gleich auf einander los gehen würden. „Das kann ja noch witzig werden.“, schoss es der Braunhaarigen durch den Kopf, während sie noch ein paar weitere Sitzgelegenheit auftauchen lies. Danach sah sie dann zu Bloom, Layla, Stella und Stormy, von diesen erwartete sie nämlich am meisten, dass sie eine Katastrophe aus lösen würden. Doch da viel ihr plötzlich etwas auf, wenn man etwas genauer bei Bloom hinsah, konnte man schwarze, fasst nicht sichtbare Wolken um sie herum erkennen. Kurz runzelte die Braunhaarige die Stirn, bevor ihr Blick auch schon zu Darkar wanderte, doch dieser hatte sich eher auf Layla fixiert, da diese scheinbar wirklich kurz davor war ihn zu attackieren. Was die Braunhaarige auch verstand, jedoch nicht ganz bedacht hatte, war, dass der Kampf zwischen den Winx und ihren ehemaligen Feinden, außer den Hexer des schwarzen Kreises, noch nicht so lange her war, wie in ihrer Zeit. Es war klar, dass sie einander nicht so schnell verzeihen könnten oder Freundschaft schließen würden.

Nun jedoch konzentrierte Yasmin sich wieder auf ihre Schwester und sah ganz kurz etwas gelbes in ihren Augen aufblitzen. Nun wurde der Braunhaarigen bewusst, was dies bedeute, natürlich, rein logisch gesehen hatte Bloom damals nicht wirklich ein Gegenmittel bekommen, sondern einfach nur die Dunkelheit zurück gedrängt. Ruhig legte sie der Rothaarigen eine Hand auf die Schulter, sofort sah diese zu ihr und sah sie hilfesuchend an. „Darkar. Wir brauchen ein Gegenmittel.“, meinte Yasmin ruhig und sah zu dem Schattenphönix, wobei sie die verwirrten Blicke ignorierte, welche nun auf sie Gerichtete waren, schließlich war dieser Satz in dieser Situation eigentlich etwas, was man nicht erwartete hätte. „Wofür ein Gegenmittel? Bist du plötzlich Krank geworden? Da muss ich dich leider Enttäuschen, ich bin kein Arzt.“, kam es von Darkar, welcher genauso verwirrt war, wie der Rest. „Nein ich bin nicht Krank, aber ich hab auch keine Lust mich jetzt auch noch mit Dark Bloom rum schlagen und soweit ich mich erinnere kam der Schattenvirus damals von dir.“, erwiderte die Braunhaarige und deutete dabei auf ihre Schwester, um welche die schwarzen Wolken langsam dunkler wurden. Sofort lag der Blick aller auf der Rothaarigen, während Darkar meinte: „Ach stimmt ja, sie hat den Virus damals nur unterdrückt und nicht ich hab sie davon befreit, kein wunder das er nun wieder hervorkommt.“ „Könntest du dann bitte.“

Leicht nickte der Schattenphönix und richtete die Hand auf die Rothaarige, während er leise eine Formel murmelte. Keine Sekunde später wurden die Wolken um Bloom herum zu Darkars Hand gesogen und verschwanden, sobald sie diese Berührten. Erleichtert atmet Bloom auf und setzte sich dann in einen der Sessel. Nun wandte sich Yasmin auch an den Rest der noch Stand. „Setz euch endlich. Hier herrscht Waffenstillstand und sollte der Gebrochen werden, werden diese Personen an das Sofa oder den Sessel gefesselt.“ Während die Winx und Direktoren leicht fragend schauten, setzten sich die ehemaligen Bösewichte sofort hin, schließlich hatten sie diese Prozedur inzwischen schon zwei mal gesehen bzw. zu spüren bekommen.

Als dann nach ein paar Minuten alle, außer Yasmin, saßen, begann diese auch schon zu sprechen. „Also, da wir uns alle mehr oder weniger Untereinander kennen, werde ich nur kurz unsere Hexer aufklären, wer wer ist und dann werden wir besprechen, was jetzt getan weiteres getan wird.“ Nachdem Yasmin diesen Satz beendet hatte, sagte sie nochmal zu jeden dem Namen und grob die Magie dieser Person. Als sie damit dann fertig war, herrschte kurz stille, die jedoch von Valtor unterbrochen wurde. „Also, was hast du jetzt vor? Ich denke mal, dass du dir das schon überlegt hast.“ Leicht nickte die Braunhaarige und atmete noch einmal tief durch, denn ihre nächsten Worte, wären sicher für Bloom sehr bedeutend. „Jetzt, wo die Winx Enchantix haben, will ich nach Obsidian und dort Blooms und meine Eltern befreien. Dies wird auch dafür sorgen, dass Domino wieder belebt wird, jedoch gibt es zwei Haken an der Sache. Der erste ist, dass man Obsidian seine Magie nicht benutzen kann, wenn diese positiv ist, heißt Feen haben in dieser Dimension nicht wirklich viele Möglichkeit, nur Bloom bildet eine Ausnahme, wegen der Drachenflamme.“, erklärte Yasmin ruhig und sah dabei, wie in Blooms Augen Hoffnung erschien, Hoffnung ihre Leiblicheneltern bald endlich kennen zu lernen. „Und was ist der zweite Haken?“, fragte Tecna, welcher scheinbar als einzige wirklich aufgefallen war, dass Yasmin nur einen der beiden Haken an der Sache erwähnt hatte.

„In Obsidian sind die Urhexen gefangen. Sobald Blooms und meine Eltern befreit wurden, wird Obsidian zerfallen und das führt dazu, dass auch die Urhexen frei kommen. Erst dann wird alles erst richtig beginnen.“, antwortete Yasmin ernst. „Das heißt, würden wir eure Eltern nicht befreien, könnte man ganz einfach den Krieg verhindern, weswegen du doch bitte hier bist.“, kam es von Duman. „Es geht hier aber immer noch um unsere Eltern! Natürlich werden wir diese befreien, wenn wir dafür eine Möglichkeit haben.“, mischte sich nun auch Bloom ein, welche schon jetzt recht aufgeregt schien. „Sie hat recht, selbst wenn es der einfachste Weg ist, es ist nicht der einzigste und so lange die Urhexen ihre Körper nicht wieder haben, können sie auch nicht wieder Stärker werden. Wenn man ihren jetzigen stand mit meinem vergleicht oder mit einen Konvergenzzauber von Valtor und Bloom, sind wir ihnen überlegen.“, ergänzte Yasmin. „Aber wie und mit wem willst du nach Obsidian? Die Winx fallen schließlich weg.“, fragte nun Saladin. „Ich will mit Valtor, Ogron, Darkar, den Trix und Bloom gehen. Dafür müsste Bloom nur vorher Lockette bitten, uns den Schlüssel zu besorgen.“, erwiderte Yasmin und sah beim zweiten Satz zu ihrer Schwester, welche zustimmend nickte. Während die restlichen Winx, Griffen und Saladin noch recht skeptisch aussahen, hatten sich die ehemaligen Bösewichte scheinbar schon mit diesen Plan abgefunden. „Ich denke, du weißt, was du tust Yasmin und ich vertraue dir, dass du nichts unbedachtest tust. Also wünsche ich euch viel Glück bei dieser Mission.“, kam es plötzlich von Faragonda. Leicht lächelte Yasmin und sah die Frau

dankbar an. „Bei dem, was unsere Kleien durch gemacht hat, in dieser Zeit, denke ich das auch. Sie wird schon wissen was sie tut.“, kommentierte Ogron das gesagte und somit war die Sache beschlossen. So bald sie den Schlüssel für Obsidian haben würden, würden sie dort hin reisen und das Königspaar von Domino befreien.